



Guten Tag!



Von Emily Engels

Rote Ampel

Was mir vor ein paar Tagen passiert ist, muss so tausend Mal am Tag irgendwo in Deutschland vorkommen. Ich stand an einer Ampel an einer extrem kleinen und ruhigen Straße in Magdeburg. Es goss in Strömen, die Ampel zeigte Rot. Ich hatte weder Regenjacke noch Schirm dabei und stand nach wenigen Sekunden tiefend nass dort. Weitere Fußgänger kamen hinzu. Jeder wartete, bis es endlich Grün wurde. Kein einziges Fahrzeug war in der Zwischenzeit durch die Straße gefahren, an die Regeln hielt sich trotzdem jeder. Nun habe ich, bevor ich nach Magdeburg gezogen bin, in London gelebt. Dort wartet niemand, bis die Ampel auf Grün springt. Während es für mich befremdlich war, in Deutschland wieder zu warten, ist es jetzt anders herum. Letztens war ich wieder mit Freunden in London unterwegs. Jeder ging wie immer über Rot. Ich sah auf der anderen Straßenseite Polizisten und blieb stehen, bis ich sah, dass selbst die bei Rot über die Straße liefen.

Heute vor 25 Jahren

Nov 3 1991

... besichtigen Alterssportler des TSV Rot-Weiß aus Zerbst die neu hergerichtete Kegelsportanlage am Volkspark. Sie lassen es sich dabei nicht nehmen, selbst den Kampf gegen die neun aufgestellten Kegel aufzunehmen. Nach dem Sport werden sie von Hallenwirtin Christa Schröder versorgt.

Meldung

17. Sitzung des Kreistages

Köthen (ee) • Die 17. Sitzung des Kreistages findet heute ab 18 Uhr in Köthen statt. Im Kreistagssaal, Am Flugplatz 1, geht es dann unter anderem um den Haushaltsplan 2017 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2015.

Lokalredaktion

Welche Themen sollen wir aufgreifen? Rufen Sie uns heute von 11 bis 12 Uhr an.

Daniela Apel
☎ (0 39 23) 73 69 26

Tel.: (0 39 23) 73 69-20, Fax: -29
Alte Brücke 45, 39261 Zerbst
redaktion.zerbst@volkstimme.de

Leitender Regionalredakteur: Jan-Thomas Goetze (ig. 0 39 28/48 68 20)
Gesamtreaktionsleitung
Jerichower Land-Anhalt: Andreas Mangiras (am. 0 39 21/45 64 35)
Redaktion Zerbst: Daniela Apel (dap. 0 39 23/73 69 26), Sebastian Siebert (ssi. -25).
Regionalreporter: Franziska Ellrich (el. 0 39 21/45 64 41)
Anzeigen: Tel.: 03 91 - 59 99-9 00 anzeigen@volkstimme.de
Ticket-Hotline:
Tel.: 03 91 - 59 99-7 00
Service Punkt: Vetter Touristik GmbH, Alte Brücke 10, 39261 Zerbst
Tel.: (0 39 23) 48 54 80
Keine Zeitung im Briefkasten?
Tel.: 03 91 - 59 99-9 00
vertrieb@volkstimme.de



Von den 20 Firmen und Organisationen, die sich für den Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld 2016 beworben haben, bekamen zwei den Innovationspreis, vier einen Sonderpreis und drei Anerkennungsurkunden.
Fotos: Emily Engels

Innovativ, sicher und kundenspezifisch

Die KD Elektroniksysteme aus Zerbst bekommen Innovationspreis für einzigartigen Frequenzumrichter

Mit dem mit 5000 Euro dotierten Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld wurden die Mitarbeiter der KD Elektroniksysteme GmbH in Zerbst ausgezeichnet. Sie haben einen Frequenzumrichter mit innovativer Potentialtrennung entwickelt.



Von links: Ewg-Chef Armin Schenk übergab Robert und Lucas Rathmann stellvertretend für die KD den Innovationspreis.

Von Emily Engels
Zerbst • Asynchronmotoren, robust und kostengünstig, sind in der Industrietechnik - zum Beispiel zum Antrieb von Pumpen und Ventilatoren - nicht wegzudenken. Doch gab es bisher einen entscheidenden Nachteil. Der Betrieb von Asynchronmotoren an herkömmlichen Frequenzumrichtern schädigt deren Wicklung und Lager. Dies lässt sich momentan nur durch kostenintensive Nachrüstung von teurer Filtertechnik und abgeschirmten Kabelzuleitungen verhindern. Uwe Gehlert, der zusammen mit dem Geschäftsführer der KD Elektroniksysteme GmbH Ralf Kleinodt Innovationsinhaber

ist, fasste die Innovation so zusammen: „Um das Problem bei der Wurzel zu packen, haben wir den neuen Frequenzumrichter mit einer interner Potentialtrennung versehen.“ Dieser hat gleich noch weitere Vorteile, die der Landrat Uwe Schulze während der Preisvergabe des Reiner-Lemoine-Innovationspreises am Dienstagabend in der Zerbster Stadthalle aufzählte. So sagte er: „Die Ausfallsicherheit von Asynchronmotoren sowie die Abwendung von schädlichen Ableitströmen und die Vermeidung von mechanischen Schädigungen stehen bei der Erfindung im Vordergrund.“

Uwe Gehlert betonte die fruchtbringende Zusammenarbeit mit der Hochschule Anhalt in Köthen. „Im Kooperationsprojekt untersucht die Hochschule die theoretischen Grundlagen und gibt Impulse für die Hardwareentwicklung bei KD in Zerbst“, erklärte er. Voraussichtlich im nächsten Jahr liegen praktische Nachweise vor. „Dann können Marketing und Vertrieb für das Produkt beginnen, dessen kostengünstige Fertigung und kundenspezifische Anpassbarkeit für den späteren Markterfolg enorm wichtig sind“, beschrieb Gehlert die nächsten Schritte.

Preisträger des Innovationspreises 2016

Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld:
KD Elektroniksysteme GmbH aus Zerbst/Anhalt; „Frequenzumrichter mit innovativer Potentialtrennung und Messmethode für Ableitströme“; 5000 Euro

Preis der Reiner-Lemoine-Stiftung:
Maxxcontact - Falk Herrman aus Bitterfeld-Wolfen; „Autarke Stromversorgung für e-Bike Verleihstation“; 2000 Euro

Sonderpreis der P-D Chemie-Park Bitterfeld-Wolfen:
FEHA LaserTec GmbH aus Bitterfeld-Wolfen; „Gütegeschalteter Kurzpuls-Co2-Laser mit hoher mittlerer Leistung“; 2000 Euro

Sonderpreis der Mercateo

Services GmbH:
Institut für Kunststofftechnologie und -recycling IKTR Südliches Anhalt; „Formaldehydfänger für Spanplatten“; 1000 Euro

Sonderpreis der IHK Halle-Dessau:
Folienwerk Wolfen GmbH aus Bitterfeld-Wolfen; „Maßgeschneiderte Polyesterfolien für moderne Bauanwendungen“; 1000 Euro

Sonderpreis der Reiner-Lemoine-Stiftung:
GETEC Green Energy AG aus Magdeburg; „Energiepark Zerbst“; 1000 Euro

Anerkennungsurkunden:
Mymultitouch MMT GmbH&Co KG; Polifilm Extrusion GmbH; TCH Top Conference Hotels; VKK Standardkessel



Von links: Chris Döhring, Jörn Plewka und Marcel Schöbel von der GETEC Green Energy AG nehmen ihren Preis entgegen.

Innovation heißt, Projekte in die Tat umzusetzen

GETEC für den „Energiepark Zerbst“ mit Sonderpreis ausgezeichnet / Armin Schenk seit 25 Jahren Ewg-Chef

Von Emily Engels
Zerbst • „Viele Unternehmen sind innovativ, ohne es zu wissen“, sagte Manfred Piotrowsky, IHK-Geschäftsführer in Dessau-Roßlau, bei seiner Laudatio über die Gewinner des Sonderpreises der Reiner-Lemoine-Stiftung für strategische Produktentwicklung. Eine wirkliche Innovation sei es erst, so der IHK-Chef, wenn eine Idee in die Realität umgesetzt werde - bei GETEC Green Energy aus Magdeburg, dem Preisträger des mit 1000 Euro

dotierten Sonderpreises, sei dies eindeutig der Fall. Die Firma hat in Zusammenarbeit mit dem Bio-Masse-Hof Zerbst, dem Windpark Zerbst und der Bioraffinerie Zerbst die Konzeptentwicklung und Umsetzung des Energieparks Zerbst als Wettbewerbsbeitrag eingereicht. Mit großem Erfolg. „Es handelt sich hierbei um eine intelligente, integrierte Lösung zur Gewinnung, Speicherung und Verteilung erneuerbarer Energien aus den Quellen Sonne,

Wind und Biomasse“, zeigte sich Piotrowsky während seiner Rede begeistert. Hinzu käme, dass eine regionale Verfügbarkeit der Energie sicher gewährleistet sei. Ergänzt wird die von GETEC entwickelte Technologie durch die Integrierung von geeigneten Speichermedien, um die Energiebereitstellung bedarfsgerecht und autark realisieren zu können. Piotrowsky: „Mit diesem Vorzeigeprojekt der Energiewende - das ständig neue Komponenten inte-

griert und weiterentwickelt - wird die potentielle ökonomische und ökologische Stabilität von Regionen forciert.“ Doch für die Festredner, die an dem Abend in der Zerbster Stadthalle die vier Sonderpreise und zwei Innovationspreise vergaben, waren alle Mitbewerber für die Preise herausragend. Insgesamt hatten 20 Unternehmen aus der Region ihre Vorschläge für den Wettbewerb eingereicht. Bei der festlichen Gelegenheit wurde noch jemand

geehrt: der Ewg-Chef Armin Schenk. Seit 25 Jahren leitet er die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld. „Damit habe ich nicht gerechnet“, sagte Schenk gerührt. Er schätze sich sehr glücklich dafür, dass er bereits seit so langer Zeit in der selben Gesellschaft arbeiten darf. „Ich arbeite mit Menschen zusammen, die mir die Möglichkeiten geben, mich ständig weiter zu entwickeln - dafür bin ich sehr dankbar“, meinte er.

Neues Heim für Fabra Ars

Kunstgalerie zieht nach Magdeburg

Zerbst/Magdeburg (ee) • „Es war ein langer Weg. Doch es war ein Weg, der uns ans Ziel gebracht hat. An das Ziel, das wir uns erträumten. Jetzt sind wir bereit, den nächsten Schritt zu gehen und einen neuen Weg zu beschreiten - gemeinsam mit Ihnen.“ Das sind die Worte, mit denen Tatyana Nindel von Fabra Ars beschreibt, was es für sie bedeutet, mit ihrer Kunstgalerie in die Grüne Zitadelle von Magdeburg zu ziehen. „Es ist ein Zuhause für unsere Kunst“, schreibt sie. Und beschreibt weiter: „Ein Ort, um sich in die Welt der Künste entführen zu lassen - für Magdeburger, für Gäste der Stadt und für alle, die dem Alltag entfliehen und in die Welt der Künste eintauchen möchten.“

Fabra Ars freut sich laut Tatyana Nindel, zahlreiche Gäste in der Grünen Zitadelle begrüßen zu dürfen. Dort gibt es die Arbeiten der Hauskünstler der Galerie zu sehen. Dazu gehören die Malerin Elena Orlova-Afinogenowa (St. Petersburg), der Bildhauer Yaroslav Borodin (Moskau), die Künstlerfamilie Olga und Armen Gasparyan (St. Petersburg), der Maler Vitaly Grigoryev (Utschgorod) und die Malerin Vladislava Yakovenko (Kharkov).

Die Vernissage findet morgen ab 18 Uhr ausschließlich für geladene Gäste statt. Ab Sonnabend ist die Galerie im Hundertwasserhaus dann täglich von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.

Duo-Lesung im Museum

Autorinnen lesen für Schüler

Zerbst (ee) • Zum Abschluss der Reihe „Duo Fantastico“ lesen die Osterburger Schriftstellerin Diana Kokot und die Zerbster Künstlerin Martha Irene Leps am Donnerstag, 10. November, ab 10 Uhr aus ihren neu erschienenen Kinderbüchern vor. Sie wollen laut Kulturamtsleiterin Antje Rohm „Märchenhaftes ins Museum der Stadt Zerbst zaubern“.

Seit Jahren stellt Diana Kokot erfolgreich in ihren Lesungen Gedichte, Erzählungen und Kurzromane aus eigener Feder vor. Ihr neuestes literarisches Projekt ist ein Kinderbuch mit dem Titel „Der Froschkönig im Schulbus“.

Martha Irene Leps hat mittlerweile ihr sechstes Bilderbuch veröffentlicht. „Zauberblätter“ heißt die ganzseitig illustrierte Geschichte, die sie im Zerbster Museum vorstellen wird.

Schulklassen werden um vorherige Anmeldung gebeten. Aber auch alle anderen Besucher sind laut Antje Rohm gerne gesehen.

Meldung

Sozialausschuss tagt im Zerbster Rathaus

Zerbst (ee) • Die 22. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses findet am Dienstag, 8. November, ab 17 Uhr im Zerbster Rathaus statt. Das Gremium befasst sich unter anderem mit der Gebührentabelle für die Stadtbibliothek.